

 Katholische Kirche Kärnten

 Stiftskirche  
Millstatt

 JUBILÄUM 2025  
PILGER DER HOFFNUNG

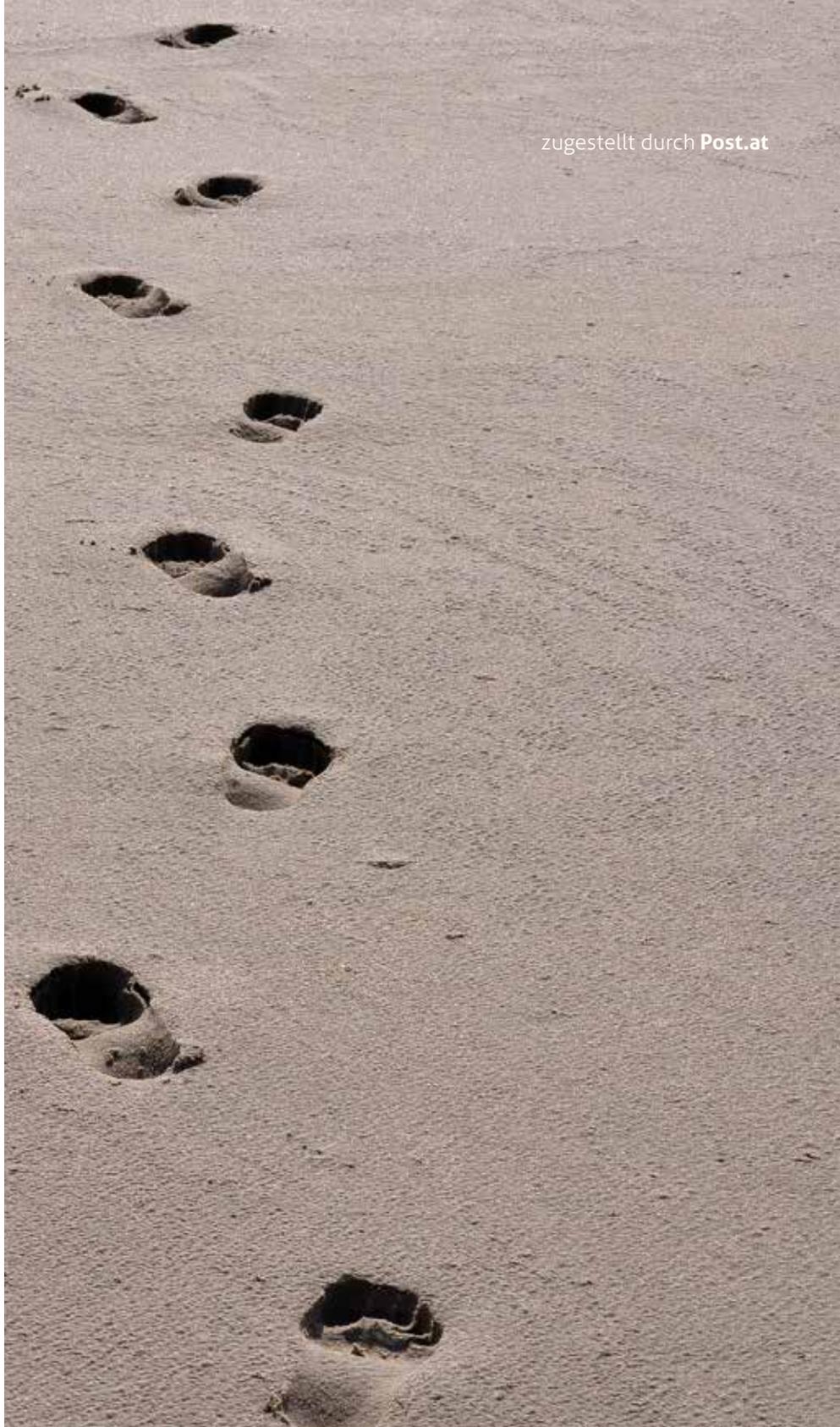


zugestellt durch Post.at

# Pfarrblatt

MILLSTATT & DÖBRIACH

Juli - September 2025



© michael\_bogedain\_pfarbrieffservice.de

## Wo du nur eine Spur siehst habe ich dich getragen ...

„Spuren im Sand“ ist eine Metapher, die häufig mit der Botschaft Gottes in Verbindung gebracht wird. Sie beschreibt die Vorstellung, dass Gott uns in schwierigen Zeiten trägt, obwohl wir vielleicht nur eine Spur im Sand sehen. Die Geschichte erzählt von einem Traum, in dem jemand am Strand entlang geht und zwei Fußabdrücke im Sand sieht, seine eigenen und die von Gott. In den schwierigen Zeiten ist jedoch nur noch eine Spur zu sehen. Derjenige fragt Gott, warum er ihn allein gelassen habe und Gott antwortet, dass er ihn in diesen Zeiten getragen habe.

## Liebe Pfarrgemeinde!



Wir sind in der Zeit der längsten Tage und der kürzesten Nächte. Die Sonne hat Kraft – manchmal fast ein bisschen zu viel. Alles ist hell und lichtdurchflutet. Vieles spielt sich draußen ab. In unserem Garten sind die Früchte reif und das Jahr steht auf seiner Höhe.

Es ist jetzt auch Zeit, den Alltag, die Hektik, den Stress und all den Ballast, der auf den Schultern lastet abzulegen, hinter sich zu lassen und mit der Familie die Ferien und den Urlaub zu genießen, mit allen Sinnen die Schönheit und Vielfalt der Schöpfung zu finden. Achtsamkeit weckt die Liebe zu allem, was lebt. Ruhige Orte der Kraft laden ein zum Innehalten, zum Schweigen und Besinnen. Lassen wir uns berühren von Botschaften, die wir innerlich wahrnehmen.

Und dennoch: Ab Ende Juni läuft die Sonne ganz allmählich wieder auf die dunkle Jahreszeit zu. Die hellsten Tage des Jahres sind zugleich von dem wehmütigen Gefühl durchzogen, dass jeder Sommer einmal zu Ende geht.

An dem Geschenk des Sommers und des Lichts dürfen wir uns aber aus vollem Herzen erfreuen – und zugleich in der zuversichtlichen Gewissheit leben, dass Gott nicht nur in den hellen, sondern auch in den dunklen Zeiten bei uns ist. An jedem Tag unseres Lebens.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer, voll Gottes Segen und Freude!  
*P. Slawomir*



© Christiane Raabe pfarrbriefservice



## Führung durch die Stiftskirche, Domitiankapelle und Kreuzgang

Jeden Mittwoch vom 03. Juli bis 28. August  
Treffpunkt: 11:00 Uhr unter der Linde im Stiftshof

Gerti Baumberger (Austria Guide) Dauer der Führung ca. 1,5 Std

Beitrag: Erw. € 8,- Kinder bis 14 Jahre frei –  
Keine Anmeldung erforderlich

## Termin:

### Kräuterweihe am 15. August

Am 15. August – dem „Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel“ (volkstümlich „Mariä Himmelfahrt“) – werden heilende Kräuter gesegnet. Der Brauch geht auf die Legende zurück, dass aus dem Grab in dem Augenblick, in dem Maria in den Himmel aufgenommen wurde, ein wunderbarer Duft wie von Kräutern und Blumen entstieg ist. Eine andere Legende erzählt, dass die Jünger Jesu im Grab Mariens nicht mehr den Leichnam, sondern nur mehr Blüten und Kräuter vorfanden.

## Pfarre Spittal an der Drau und Millstatt/Gmünd 2025



Möchtest du eine Woche mit Gott und vielen neuen Freunden/Freundinnen verbringen? Möchtest du Neues entdecken, gemeinsam Freude und Spaß erleben?

Du bist zwischen 0 und 99 Jahre alt (bis 7 und ab 75 mit Begleitung)? Dann bist du hier bei uns genau richtig!

Ort: HLW St. Peter im Rosental Termin: 6. - 12. Juli 2025

Aus dem Programm:

Religiöses: Morgen- und Abendlob, Gottesdienst feiern ...

Sportliches: Fußball, ...

Eintauchen in die Geschichte des Rosentales, Ausflug in die Keltenwelt Frög

Kreatives: Arbeiten mit KünstlerInnen, ...

Lagerfeuer, gesundes Essen und vieles mehr.

Kosten: 310 Euro, Geschwisterstaffelung: 210 Euro

Leitung des Lagers: Pastoralhelferin Tatjana Mikic, Bernhard Lücking, P. Slawomir Czulak und Team

Anmeldung mit der Anzahlung von 210 Euro auf das Konto:

Empfänger: Slawomir Czulak Jugendzentrum IBAN AT65 3947 9001 0007 2405

Verwendungszweck: Name des Kindes, Kinderferienwoche

Begleitet von Josef Allmaier, kath. Pfarrer,  
und Stephan Kunkel, ev. Pfarrer

08.00 Uhr Treffpunkt Schillerpark /  
Domitianstatue in Millstatt.

Impulse entlang des Weges

16.00 Uhr Ökumenische Abschlussfeier  
in der Stiftskirche Millstatt

Wegstrecke ca. 16 km – reine Gehzeit 6 Stunden  
Verpflegung entlang des Weges

Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung  
Auskünfte: Referat für Tourismusseelsorge  
der Diözese Gurk, Mag. Roland Stadler  
M: 0676 8772 2117 oder T: 0463 5877 2115  
E: [tourismus@kath-kirche-kaernten.at](mailto:tourismus@kath-kirche-kaernten.at)

## Ökumenischer Pilgertag 2025 am Domitianweg Millstatt



## Samstag, 5. Juli 2025

Pfarrbüro **Millstatt-Döbriach**

Unsere Pfarrsekretärin ist für Fragen und Anliegen gerne Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in Millstatt und Donnerstag von 08 bis 10 Uhr in Döbriach erreichbar.

Impressum: Ausgabe 2/2025

F.d.l.v: Pater Slawomir Czulak & Pfarrblatt-Redaktion. Druck: KreinerDruck. Nicht näher gekennzeichnete Bildrechte: Pfarre Millstatt



## Rückblick Erstkommunion in Döbriach und in Millstatt

Wenn man Erstkommunion feiert wird klar, warum Jesus gerade die Kinder in die Mitte geholt und sie den Erwachsenen beispielhaft vor Augen gestellt hat: da sind überfließende Freude, Lebendigkeit, Begeisterung und Offenheit – Qualitäten, die unser Glaube braucht, um tragfähig, überzeugend und dauerhaft zu sein.

Buben und Mädchen haben mit der Sonne um die Wette gestrahlt, als sie sich gemeinsam mit ihren

Patinnen und Paten und ihren Familien vor dem Pfarrhof versammelten.

„Gott, der Herr, schaue mit freundlichen Augen auf uns! Er halte uns an der Hand, beschütze uns und führe uns auf guten Wegen. Er stärke uns den Rücken und gebe uns Kraft und Mut. So gehen wir und wissen: Gott geht immer mit.“ Das wünschen wir euch von Herzen!

---

## Rückblick: Döbriach

### Pfarrcafe

Wir in Döbriach halten als Kirchengemeinschaft zusammen und treffen uns gerne beim Pfarrcafe in unserem Pfarrsaal. Schön eingedeckte Tische laden zum Verweilen und Genießen ein.

Danke an alle, die uns diesen unterhaltsamen Vormittag möglich machen.

### Muttertag in Döbriach

Frau Adlbrecht Annemarie hatte zu Ehren der Mütter mit den Kindern der Theatergruppe Döbriach ein Programm einstudiert, das uns alle zu Tränen gerührt hat. Anschließend gab es einen Prosecco und eine Rose für jede MAMA.

Danke an alle Mitwirkenden für diesen perfekten Muttertags-Gottesdienst.

### Müllentsorgung am Friedhof

Unsere Messnerin Margit ist ständig bemüht, bei den Mülltonnen am Friedhofsgelände Ordnung zu halten. Sie trennt den Müll und hält den Platz um die Tonnen sauber. Bitte helft ihr dabei, indem ihr euren Müll in die dafür vorgesehenen Tonnen werft.

Gemeinsam können wir es dann auch schaffen, die Müllkosten am Friedhof zu senken.

Sollte es nicht gelingen, werden wir am Müllplatz Kameras installieren.

### Rasenpflege am Friedhof

Ein herzliches Danke an Herrn Egger Roland für die gewissenhafte Pflege des Friedhofes.

Seine Arbeit trägt dazu bei, dass der Friedhof – ein Ort der Ruhe und Erinnerungen – so wunderbar erhalten bleibt.





## Das war der Pfarrausflug nach Maria Rain und ins Lavanttal

Unser erster Halt war die Wallfahrtskirche Maria Rain, wo wir an diesem sonnigen Morgen von Pfarrer Ulrich Kogler und Diakon Alexander Samitsch mit Glockengeläute erwartet wurden.

Die Kirche, am Hemma-Pilger-Weg gelegen, gehört zu den größten und historisch ältesten Kärntens. Bereits im Jahr 927 wurde sie urkundlich erwähnt. Die heutige Form erhielt sie nach mehreren Umbauten im Jahr 1729. Unter anderem gibt es hier neben der Statue der Gnadenmutter von Maria Rain, einer wertvollen Reliquienmonstranz aus dem 17. Jahrhundert und einem Heiligen Grab, auch das einzige Mariengrab Kärntens zu besichtigen.

Nach einer feierlichen Messe und einer Führung durch die Kirche wurden wir im Haus der Begegnung in Maria Rain – einem Ort, der Menschen zusammenführt, inspiriert und verbindet – zu einem Umtrunk eingeladen. Wir danken für die herzliche Aufnahme!

Weiter ging es nach Wolfsberg zu unserer Mittagspause. Danach kehrten wir in Maria Rojach bei Familie Kienzl ein und genossen diesen interessanten Nachmittag in geselliger Runde.

Familie Kienzl in Maria Rojach produziert seit 2010 reines hochwertiges Walnussöl. Mit Hilfe einer Knackmaschine – die uns vorgeführt wurde – sind sie in der Lage, große Mengen an Walnüssen, die händisch nicht mehr schaffbar wären, in kürzester Zeit zu verarbeiten.

In einer Führung erfuhren wir, dass sich die Familie über die letzten Jahre intensiv mit Walnüssen beschäftigt hat. Aus diesem Wissen konnten viele neue Produkte erzeugt werden. Zu diesen zählen ein Schnaps der aus den Blüten des Nussbaumes gewonnen wird, eine Süßspeise, die schwarzes Gold genannt wird und das neueste Produkt – eine Walnussmarmelade – die als braunes Gold bekannt ist. Zu den klassischen Produkten zählen kaltgepresste und geröstete Walnussöle, aber auch Walnusslikör und ein spezieller Tresterbrand „Nusti“ aus Walnüssen.

Wir durften viel über Nüsse erfahren, die Produkte kosten und wurden nicht nur mit Schnaps, sondern auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Danke an alle die mitgefahren sind. Wir freuen uns auf den nächsten Pfarrausflug im Jahr 2026.



# Gottesdienste Millstatt - Juli bis Oktober

## Juli

04	FR	08:00 h ökumenischer Schulschlussgottesdienst in Obermillstatt
05	SA	Pilgertag 08:00 h Treffpunkt Schillerpark 16:00 h Abschlussgottesdienst Stiftskirche
06	SO	10:15 h HL. Messe
12	SA	18:00 h Vorabendmesse
13	SO	10:15 h HL. Messe Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
18	FR	17:00 h Lobpreisgottesdienst 18:00 h HL. Messe
19	SA	18:00 h Vorabendmesse
20	SO	10:15 h HL. Messe
26	SA	18:00 h Vorabendmesse
27	SO	10:15 h HL. Messe

## September

06	SA	18:00 h Vorabendmesse
07	SO	10:15 h HL. Messe
13	SA	Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
14	SO	10:15 h HL. Messe
19	FR	17:00 h Lobpreisgottesdienst 18:00 h HL. Messe
20	SA	18:00 h Vorabendmesse
21	SO	10:15 h HL. Messe
27	SA	18:00 h Vorabendmesse
28	SO	10:15 h HL. Messe

## August

02	SA	18:00 h Vorabendmesse
03	SO	10:15 h HL. Messe
09	SA	18:00 h Vorabendmesse
10	SO	10:15 h HL. Messe
13	MI	Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
15	FR	Mariä Himmelfahrt 10:15 h HL. Messe und Kräuterweihe
16	SA	18:00 h Vorabendmesse
17	SO	10:15 h HL. Messe
23	SA	18:00 h Vorabendmesse
24	SO	10:15 h HL. Messe
30	SA	18:00 h Vorabendmesse
31	SO	10:15 h HL. Messe

## Oktober

03	FR	Herz Jesu Freitag
04	SA	17:30 h Rosenkranzgebet 18:00 h Vorabendmesse
05	SO	10:15 h HL. Messe
11	SA	18:00 h Vorabendmesse
12	SO	10:15 h HL. Messe   Erntedankfest
13	MO	Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
17	FR	17:00 h Lobpreisgottesdienst 18:00 h HL. Messe
18	SA	17:30 h Rosenkranzgebet 18:00 h Vorabendmesse
19	SO	10:15 h HL. Messe
25	SA	18:00 h Vorabendmesse
26	SO	10:15 h HL. Messe



### Maria Himmelfahrt 15. August 10:15 Uhr Festgottesdienst

Festgottesdienst und anschließende Matinee anlässlich des „Großen Frauentages“ zu Mariä Himmelfahrt mit dem „Tromeja Quartett“. Das „Tromeja Quartett“ setzt sich aus vier jungen, talentierten MusikerInnen aus Slowenien, Österreich und Italien zusammen: Katarina Nikolčič (Flöte), Magdalena Maria Silan (Oboe), Nicola Vitale (Klarinette) und Eva Fritz (Fagott).

**Erntedankfest am 7. September in Döbriach**

### Vorschau:

**Erntedankfest am 12. Oktober in Millstatt**

# Gottesdienste Döbriach - Juli bis Oktober

## Juli

01	DI	18:30 h HL. Messe
03	DO	09:00 h HL. Messe
05	SA	Pilgertag 08:00 h Treffpunkt Schillerpark 16:00 h Abschlussgottesdienst Stiftskirche
06	SO	08:45 h HL. Messe KIRCHTAG
08	DI	18:00 h HL. Messe
10	DO	09:00 h HL. Messe
13	SO	08:45 h HL. Messe Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
15	DI	18:30 h HL. Messe
17	DO	09:00 h HL. Messe
20	SO	08:45 h HL. Messe
22	DI	18:30 h HL. Messe
24	DO	09:00 h HL. Messe
27	SO	08:45 h HL. Messe
29	DI	18:30 h HL. Messe
31	DO	09:00 h HL. Messe

## August

03	SO	08:45 h HL. Messe
05	DI	18:30 h HL. Messe
07	DO	09:00 h HL. Messe
10	SO	08:45 h HL. Messe
12	DI	18:30 h HL. Messe
13	MI	Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
15	FR	Mariä Himmelfahrt 08:45 h HL. Messe und Kräuterweihe
17	SO	08:45 h HL. Messe
19	DI	18:30 h HL. Messe
21	DO	09:00 h HL. Messe

24	SO	08:45 h HL. Messe
26	DI	18:30 h HL. Messe
28	DO	09:00 h HL. Messe
31	SO	08:45 h HL. Messe
		<b>September</b>
02	DI	18:30 h HL. Messe
04	DO	09:00 h HL. Messe
07	SO	08:45 h HL. Messe ERNTEDANKFEST
09	DI	18:30 h HL. Messe
11	DO	09:00 h HL. Messe
13	SA	Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
14	SO	08:45 h HL. Messe
16	DI	18:30 h HL. Messe
18	DO	09:00 h HL. Messe
21	SO	08:45 h HL. Messe
23	DI	18:30 h HL. Messe
25	DO	09:00 h HL. Messe
28	SO	08:45 h HL. Messe
30	DI	18:30 h HL. Messe

## Oktober

05	SO	08:45 h HL. Messe
07	DI	18:30 h HL. Messe
09	DO	09:00 h HL. Messe
12	SO	08:45 h HL. Messe
13	MO	Fatimawallfahrt: 19:30 h Start bei der Kirche in Matzelsdorf   20:00 h Fatimagottesdienst
14	DI	18:30 h HL. Messe
17	DO	09:00 h HL. Messe
19	SO	08:45 h HL. Messe



## Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich traue mich nicht.“ Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungs-klasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, voller Angst am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehen und viel Spaß dabei hatten, traute er sich immer weniger zu.

Eines Tages war es soweit. Die Flugklasse durfte hinunter auf die Erde. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Im Schlitten, vor den die Rentiere vom Nikolaus gespannt waren, ging es durch die Himmelstür, durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine Schutzengel-Aufgabe für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und schaute voll Angst zur Erde.

Kurz vor der Landung konnte er von weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste dieses auf die spielenden Kinder zu. Ohne zu zögern sprang Willie auf den Rücksitz vom Schlitten und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor es vom Auto überrollt wurde.

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern hatte auch seine Angst besiegt!